

geschlossen und zu den Waffen gegriffen. Nun berief der König, nachdem er elf Jahre ohne Parlament regiert hatte, durch Geldmangel genötigt, ein Parlament nach London, um sich die Mittel zum Kriege bewilligen zu lassen (1640). Aber das Haus der Gemeinen war entschlossen, den Kampf gegen das absolute Regiment des Königs aufzunehmen. Daher zog es Karl nach kurzer Zeit vor, das Parlament wieder zu entlassen und von den Schotten einen Waffenstillstand zu erkaufen. Als auch in einem neuen (dem langen) Parlamente seine Gegner die Mehrheit hatten, gab der König ratlos in allen Punkten nach, bewilligte die meisten Forderungen, ja er unterschrieb schließlich das Todesurteil Straffords, der auf Antrag des Unterhauses vor den Lords wegen Hochverrats angeklagt und von ihnen verurteilt worden war. Schließlich brach die Revolution aus.

§ 11. Die Revolution. Der Bürgerkrieg begann im Jahre 1645. Der Norden und Osten Englands hielt zu Karl, der Süden und Westen war gegen ihn*). Anfangs war das Glück dem König günstig, später wandte es sich zugunsten des Parlaments, dessen Regimenter von Oliver Cromwell geführt wurden. Wiederholt besiegt, flüchtete Karl zu den Schotten, wurde aber von ihnen dem englischen Parlamente ausgeliefert.

(Noch schien eine Verständigung zwischen König und Parlament möglich zu sein, da auch die Presbyterianer, d. h. gemäßigten Puritaner, welche die Mehrheit des Hauses bildeten, eine Ausöhnung wünschten. Aber es zeigte sich, daß sie nicht mehr Herren der Lage waren. Zwischen ihnen und der kleinen Gruppe der in ihren politischen Meinungen radikalen independentischen Mitglieder hatte sich ein Gegensatz herausgebildet, der bei den Unterhandlungen mit dem Könige in voller Schärfe hervortrat. Die Independenten verwarfen die Wiedereinsetzung des Königs. Ihre Stärke beruhte darauf, daß sie das Heer für sich hatten.)

Als das Parlament unter dem Einflusse der Presbyterianer das Heer, welches mit den Independenten gegen die Wiedereinsetzung des Königs war, aus der Nähe von London zu entfernen versuchte, verweigerte das Heer den Gehorsam, brachte den König in seine Gewalt und zog in der Hauptstadt ein.

So trug in dem Kampfe zwischen König und Parlament nicht der König und nicht das Parlament, sondern die kleine Partei der radikalen Independenten den Sieg davon. Wie wenig das englische Volk mit dieser Wendung einverstanden war, zeigte der Aufstand, den die königliche Partei anzettelte und der sich über die ganze Insel verbreitete. Es gelang Cromwell erst nach mehreren Feldzügen, ihn völlig niederzuwerfen.

* Die Parteinamen waren „Kavaliere“ für die Anhänger des Königs (Landadel), „Rundköpfe“ für seine Gegner (Bürger und Bauern).